

Redebeitrag:

**Kosten der Schülerbeförderung im Kreis
TOP 16 der Kreistagssitzung vom 11. Dezember 2019**

Grundlage für die Rede des Kreistagsabgeordneten DER LINKEN im Kreistag Schleswig-Flensburg, Manfred Küter, zur „Übernahme der Kosten für die Schülerbeförderung im Kreis Schleswig-Flensburg“.

Für die Kreistagsrede selbst gilt, wie immer, das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Damen und Herren,

DIE LINKE unterstützt den Antrag des SSW.

Für DIE LINKE ist der Staat für die Grundversorgung der Bevölkerung zuständig. Die Bildung gehört mit zur Grundversorgung einer Gesellschaft. Deshalb muss der Staat hier die Kosten übernehmen. Im Bereich der Schule wird die Grundversorgung über die öffentlichen Schulen sichergestellt. Damit alle die gleichen Chancen haben, muss die Schülerbeförderung hier im Kreis kostenfrei sein.

Wem aber die öffentlichen Schulen nicht gut genug sind, wer also seine Kinder auf eine andere Schule (Privatschule, Internat) schicken möchte, der hat dann auch die Zusatzkosten selbst zu tragen.

Meine Damen und Herren,

wir befinden uns hier im deutsch-dänischen Grenzgebiet. Hier tragen die dänischen Schulen ebenfalls zur schulischen Grundversorgung bei. Sie übernehmen hier die Aufgabe öffentlicher, deutscher Schulen als Regelfall. Deshalb muss der Schulbesuch für diese Grundversorgung ebenfalls kostenfrei sein.

DIE LINKE unterstützt sowohl den allgemeinen Antrag (TOP 16a) zur Anerkennung der notwendigen Kosten für die Schülerbeförderung als auch das berechtigte Anliegen des SSW mit dem Antrag unter TOP 16b.

Manfred. Küter

11.12.2019